



FILMWOCHE
 REICHTUM
 DURCH
 VIELFALT
 19.-23. MÄRZ

Zusammen mit
 Rapperswil-Jona



kinoevent rapperswil

Rapperswil-Jona
 Stadtbibliothek

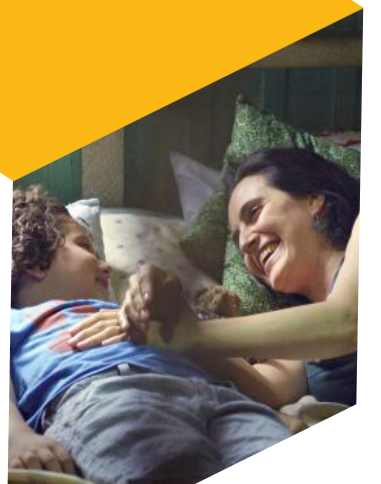


**Kanton St.Gallen
 Gleichstellungs- und
 Integrationsförderung**



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB



FILMWOCHE REICHTUM DURCH VIELFALT 19.-23. MÄRZ

Eine Aktionswoche gegen Rassismus. Organisiert von der Stadt Rapperswil-Jona und Kinoevent in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Rapperswil-Jona. Unterstützt vom Kanton St.Gallen und der Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB.

Erleben Sie Vielfalt in all ihren Facetten im Film, an der Medienaustellung in der Stadtbibliothek, im Gespräch, beim Essen.



kinoevent rapperswil

Rapperswil-Jona
Stadtbibliothek



Kanton St.Gallen
Gleichstellungs- und
Integrationsförderung

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

MONTAG 19. MÄRZ



Worlds Apart

(Liebesfilm, 2015,
Griechenland)

Sebastian und Maria, Giorgos und Elise, Farris und Daphne: Drei unterschiedliche Liebespaare aus drei Generationen. Sie stehen im Zentrum dieser packenden und bewegenden Liebesgeschichte über alle Alter und Zeiten hinweg, die mitten im Griechenland von heute angesiedelt ist, in der aufgewühlten Stadt Athen.

Filmstart: 18.00 Uhr
in der Kinobar Leuzinger

Anschliessende kulinarische Überraschung

DIENSTAG 20. MÄRZ



Barakah meets Barakah

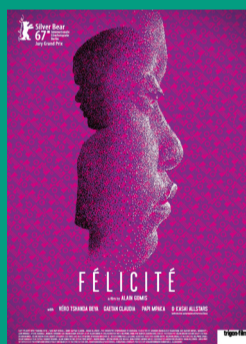
(Liebes-Komödie, 2016,
Saudi-Arabien)

Er ist Ordnungsbeamter in Dschidda und Laiendarsteller im «Hamlet», nicht wirklich aus bester Familie. Sie ist eine wilde Schönheit, Adoptivtochter eines reichen Paares mit Eheproblemen. Mit atemberaubender Raffinesse hebeln die beiden das System von Tradition, Etikette und Religionspolizei aus in einer Komödie für all jene, die schon immer mal wissen wollten, was in Saudi-Arabien eigentlich so los ist, und sich gerne überraschen lassen.

Filmstart: 18.00 Uhr
in der Kinobar Leuzinger

Anschliessende kulinarische Überraschung

MITTWOCH 21. MÄRZ



Félicité

(Drama, 2017, Senegal)

Félicité ist eine stolze, unabhängige Frau, die als Sängerin in einer Bar in Kinshasa arbeitet. Wenn sie auf die Bühne geht scheint sie den Alltag zu vergessen. Auch die Gäste lassen sich vom Rhythmus der melancholischen und kraftvollen Melodien anstecken. Als Félicités Sohn nach einem Unfall im Krankenhaus liegt, versucht sie verzweifelt, das Geld für eine Operation aufzutreiben, während Tabu ihren Kühlschrank flickt.

«Gschichtä»-Nachmittag:
14.00-17.00 Uhr,
Stadtbibliothek Rapperswil-Jona

Die Bibliothekarinnen Bea Späni und Heidi Brunner erzählen die Bilderbuchgeschichten «Plötzlich war Lysander da» und «Der wunderbarste Platz auf Erden».

Filmstart: 18.00 Uhr
Kinobar Leuzinger

Anschliessende kulinarische Überraschung

DONNERSTAG 22. MÄRZ



Welcome to Norway

(Komödie, 2015, Norway)

Primus war schon immer voller Ideen und Tatendrang. Er wohnt in einer total abgelegenen Gegend in den Bergen Norwegens und steht allem, was fremd ist, ablehnend gegenüber. Trotzdem kommen ihm die Flüchtlinge, von denen überall die Rede ist, gerade recht. Er eröffnet in seinem pleitegegangenen Hotel eine Flüchtlingsunterkunft und erhält dafür Gelder vom Staat - soweit sein Plan.

Filmstart: 18.00 Uhr
in der Kinobar Leuzinger

Podiumsdiskussion: 20.00-
21.00 Uhr, Fabriktheater, Alte Fabrik

Thema «Herausforderung Vielfalt», moderiert von Daniel Schweingruber, mit anschliessendem Apéro

Podiumsdiskussion:
Gäste: Kai Jerzö, Schulleiter Werkjahr Linthgebiet, Uznach
Gemma Capone, Autorin, Rapperswil-Jona
Kurt Felder, Ressortleiter Gesellschaft, Alter, Stadt RJ
Marion Hirtz-Lucas, Leiterin Kinder- und Jugendarbeit, RJ

FREITAG 23. MÄRZ



Refugiado

(Drama, 2014,
Argentinien)

Der Junge Matias und seine Mutter Laura verlassen in Panik die Wohnung, in der sie leben, nachdem die Frau einmal mehr von ihrem Mann geprügelt wurde. Zusammen suchen Mutter und Kind einen Ort, an dem sie sich sicher fühlen können und unerreichbar für den Mann und Vater sind. Buenos Aires ist austauschbar, denn das, was die beiden erleben, könnte sich überall abspielen, auch bei uns.

Filmstart: 18.00 Uhr
in der Kinobar Leuzinger

Anschliessende kulinarische Überraschung
organisiert vom Argentinerverein Rapperswil-Jona